Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 266. Sonnabend, den 13. November 1841.

Sonntag, den 14. November 1841, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Herrmann. Um 12 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Tornwald. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 18. November, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12¼ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 18. November, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 17. November Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar Bernhard. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar Skiba.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 13. November, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 17. November, Jubelfestpredigt Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 10 Uhr.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 13. November, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 17. November, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm Sonnabend, den 13. November, Nachmittags 1 Uhr Beichte.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. und 12. November 1841.

Herr Kaufmann G. B. Meyer aus Stolp, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Jacobi aus Mehlsack, log in den drei Mohren. Herr Kaufmann Knaabe aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Lniska nebst Frau Gemahlin aus Lubieszin, die Herren Kaufleute Lentz und Wiesner aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. **Holz-Verkauf in der Danziger Nehrung.**

Zum Verkauf von kiefernem Bau-, Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung stehen Licitations-Termine

Freitag, den 26. November 1841 zu Steegen
Sonnabend, „ 27. „ „ „ Stutthoff } um 9 Uhr Morgens
Montag, „ 29. „ „ „ Heubude
an.

Die Versammlungs-Orte der Herren Käufer sind:
am 26. und 27. im Gasthause des Schöler in Kobbelgrube.
„ 29. im Gasthause des Schmidt zu Heubude.

An den Tagen der Licitation darf kein Holz abgefahren werden, binnen 14 Tagen muß es aus dem Walde geschafft sein. Nach erfolgter Anweisung des Holzes steht es auf Gefahr der Herren Käufer.

Danzig, den 2. November 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zur öffentlichen Ausbietung der Lieferung der Nägel zu den städtschen Bauten pro 1842 haben wir einen Termin auf

Mittwoch, den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 5 November 1841.

Die Bau-Deputation.

3. Zum Verkauf mehrerer alten Bau-Materialien an den Meistbietenden, steht

Sonnabend, den 13. November a. c, Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Aschhofe, vor dem Unterzeichneten ein Termin an, zu welchem Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 8. November 1841.

Der Stadt-Baurath

Zernecke.

4. Sämmtliche Gebäude des Grundstücks Langefuhr № 41. A. sollen zum sofortigen Abbruch an den Meistbietenden

Montag, den 15 November 1841, Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle verkauft werden, und werden Kauflustige hiezu eingeladen, Die näheren Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten, Heil. Geistgasse № 969., einzusehen.

Danzig, den 9. November 1841.

Der Stadt-Baurath

Zernecke.

Literarische Anzeigen.

5. Bei G. Barnewitz in Friedland ist erschienen und bei **B. Kabus**, Langgasse № 407., zu haben:

Buttel, Fr., Großherzogl. Meklenburg-Strelitz. Baurath, prakt. **Erfahrungen** über **Dornsche Dächer**, nebst ausführlicher Beschreibung, Kostenberechnung und Zeichnung solcher Constructionen, welche denselben größere Dauer und Dichtigkeit geben, und einem Anhange: über die Anwendung flacher Dächer bei ökonomischen Gebäuden. Mit 2 Kupfertafeln und 1 Titelvignette.

Geh. 20 Sgr.

6. **Bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig, Langgasse № 400.**, ist zu haben:

Dreizehnte verbesserte Auflage der sehr beliebten, jungen Leuten zur Bildung zu empfehlende Schrift:

Neues Complimentirbuch

oder Anweisung, in Gesellschaften höflich zu reden und sich anständig zu betragen. Enthaltend: Wünsche, Anreden und kleine Gedichte bei Neujahrs-, Geburts-

und Hochzeitstagen; Glückwünsche bei Geburten und Gevatterschaften; Heirathsanträge; Condolenzen; Einladungen; Anreden beim Tanze und in Gesellschaften, und Schemata zu Einladung auf Karten und zu öffentlichen Anzeigen, nebst den nöthigsten Anstands- und Bildungsregeln, als: 1) Ausbildung des Blicks und der Mienen, 2) die Haltung und Bewegung des Körpers, 3) Gesetztheit, 4) Ausbildung der Sprache, 5) Wahl und Reinlichkeit der Kleidung, 6) das Verhalten bei Tafel und in Gesellschaften, 7) Vorschriften im Umgange mit Vornehmen und Großen, 8) Höflichkeitsregeln im Umgange mit dem schönen Geschlechte, und einer Blumensprache und Stammbuchsaufsätze. 8. Preis $12\frac{1}{2}$ Sgr.

Unter allen bis jetzt erschienenen Complimentirbüchern ist das obige, in einem saubern gelben, auch in grünem Umschlage und in der Ernst'schen Buchhandlung herausgekommene, das beste, vollständigste und empfehlungswertheste.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse № 598.**, ist vorräthig:

Lengerke, A. v., Supplement zu dessen **landwirthschaftlichem Conversations-Lexikon** für Praktiker und Laien. Braunschweig, Westermann. geh. 1ste Lieferung. à 20 Sgr.

— — **Landwirthschaftliche Statistik** der deutschen Bundesstaaten. 2 Bde. in 3 Abtheilungen. 10 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

8. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., ist zu haben:

Die Verfertigung verschiedener Arten

Räuchermittel, Pomaden, Gelees,

Syrup, Muß

und Bereitung künstlicher und trockener Hefe.

Ein Rathgeber

zur Verbreitung angenehmer und gesunder Wohlgerüche; zur Verschönerung und Erhaltung der Haare; zur Beförderung einer zarten und weißen Haut und zur Verschönerung des Teints und bei andern Lebensgenüssen.

In Umschlag geheftet $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Man wird sich bei Durchsicht dieses Büchleins überzeugen, daß es viel mehr enthält, als der Titel angiebt. Man findet darin die Bereitung des Kölnischen Wassers, Verfertigung des Potpourri rc. und gewinnt sehr bald die Ueberzeugung, daß hier Täuschungen unmöglich sind.

Anzeigen.

9. **Sonntag, den 14. d. M., Konzert im Salon in** Jeschkenthal bei

G. Schröder.

10. In dem, dem Jahres-Berichte des Sicherheits-Vereins beigefügten Verzeichnisse der Mitglieder ist der Name des Herrn C. A. Becker im 3ten Bezirk irrthümlich ausgelassen, was hiedurch, auf Verlangen des Herrn Becker, angezeigt wird.
Der Verwaltungs-Ausschuß des Sicherheits-Vereins.

11. Sollte Jemand zu Ostern k. J. ein anständiges Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzgelaß, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf der Rechtstadt, wo möglichst unweit der Börse, an ein Paar ruhige Bewohner zu vermiethen haben, der beliebe sich damit bald gefälligst zu melden im Poggenpfuhl № 394.

12. Es wird ein leichter zweispänniger Halbwagen mit Vorderverdeck und Fenstern gesucht. Adressen mit Angabe des Preises sind Hundegasse № 71. abzugeben.

13. **Montag, den 15. November, Abends 7 Uhr,** Versammlung des Mäßigkeits-Vereins in der Behausung des Herrn Prediger Karmann auf Langgarten.

14. Einem geehrten Publiko zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich das vom Herrn August Büttner in Stettin bisher gehabte Commiss.-Pfeifenlager seit dem 1. Oktober a. c. an denselben zurückgegeben, dagegen ein aufs vollständigste assortirtes Lager, in Pfeifensachen aus der rühmlichst bekannten Fabrike des Herrn C. L. Kayser in Stettin für eigene Rechnung angeschafft habe. Ich bin dadurch in den Stand gesetzt, bei nicht allein gleicher, sondern in mehrerer Beziehung noch besserer Qualité der Waare billigere Preise dafür zu stellen, wovon ein geehrtes Publikum und meine resp. Kunden sich genügende Ueberzeugung verschaffen werden, weshalb ich dasselbe hiemit bestens empfehle.
J. Prina, Langgasse № 520.

15. Einem mehrfach lautgewordenen Wunsche zu entsprechen werde ich, von jetzt ab, neben meinem Uhrengeschäft, ein wohlassortirtes Lager, sorgfältig gearbeiteter, mathematischer, physikalischer und optischer Instrumente halten. Für alle Verkaufs-Artikel ebensowohl, als für die von mir ausgeführten Reparaturen, werde ich stets die möglich billigsten Preise stellen.
E. B. Hallmann,
Frauengasse № 886.

16. Holzmarkt № 82. ist 1 großes Kleiderspind zu verkaufen, und 1 Vorderstube nebst Küche, Kammer und Keller an eine Dame zu vermiethen.

17. Da ich nach den gesetzlichen Bestimmungen auf den Verkauf der bei mir verfallenen Pfänder bei Gericht binnen kurzer Zeit antragen muß, so erlaube ich mir Diejenigen, welche dies betreffen sollte, hiedurch ganz gehorsamst aufmerksam zu machen, ihre Pfänder recht bald einzulösen, wobei ich mir auch, um eine Erleichterung zu gewähren, Partial-Zahlung gefallen lasse, da ich wohl weiß wie schwer es wird, verlorenes Gut wieder anzuschaffen.
Laser Auerbach, alten Roß № 845.

18. Bei bevorstehender Dienstveränderung empfiehlt sich einem geehrten Publiko mit gutem brauchbaren Gesinde ganz ergebenst
W. Röhrdanz, Gesindevermietherin, Langgarten № 110.

19. Ein Knabe ordentlicher Eltern, welcher Lust hat das Barbier-Geschäft zu erlernen, kann sich in meiner Barbier-Geschäftsstube, Jopeng., melden. C. Müller.

20. In der Breitegasse № 1229., schräge über der Faulengasse, werden alle Gattungen feine Damen-Scheitel, auf Seide und Nett, Perücken und Platten, ganz täuschend, Haar-Zöpfe sehr billig angefertigt, auch werden alte Locken gekocht und aufgeputzt für 1½ Sgr., gebrannt für 1 Sgr., so wie auch alte Locken neu umgearbeitet. Um gütiges Wohlwollen bittet

J. J. Claassen, Friseur.

21. Eine gelbe Windhündin hat sich Langgarten № 85. gefunden, der Eigenthümer kann sie gegen Ersatz der Unkosten zurück erhalten.

22. Ein tafelförmiges Fortepiano von 6 Octaven wird zu kaufen gesucht Pfefferstadt № 192.

23. **Sonntag, den 14. d. M. Konzert in Herrmanshof.**

24. Eine im Putzgeschäft geübte Demoiselle kann auswärtig ein anständiges Angagement finden. Näheres Frauengasse № 896.

25. In Jeschkenthal № 61., sollen zum Abbruch verkauft werden: 1 Gebäude 80 Fuß lang, 30 Fuß breit, Fachwerk, mit Dielen bekleidet, und Dachpfannen gedeckt, so wie auch ein Stall, 35 Fuß lang und 26 Fuß breit, mit Ziegel ausgemauert, beide in so gutem Zustande, daß sie sogleich an jeden Ort aufgestellt werden können. Näheres daselbst.

26. **Einem geehrten Publiko** zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich unterm heutigen Dato, mein Pfeifenlager in Danzig, welches so lange Herr J. Prina dort zum Verkauf hatte, dem Herrn C. G. Gerlach dort übergeben habe. Ich habe die Preise aufs Billigste gestellt und werden sämmtliche Gegenstände zu den Fabrikpreisen verkauft. Da das Lager aufs reichhaltigste sortirt und mit vielen neuen Gegenständen versehen ist, so verspreche ich mir einen guten Absatz und empfehle solches bei Bedarf.

Stettin, den 1. Oktober 1841. Aug. Büttner,
Pfeifen-Fabrikant in Stettin.

27. Sonntag, den 14. November, 2tes Concert und Ball im Gasthause zum König von Preußen, am Dünenbruch, wozu ergebenst einladet G. E. Schilling.

28. Ein junges Mädchen von Bildung und guter Herkunft wünscht gegen billiges Honorar, in einer Familie, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande, mit Beaufsichtigung und Erziehung kleiner Kinder beschäftigt zu sein, und hat dieselbe in dieser Art bereits conditionirt. Adressen werden unter Litt. Z. 3. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

29. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

30. Ein Gefäß (Dubas) 50 Last groß, welches sich sowohl zum Getreide wie auch zum Holzfahren eignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Schultz am Kielgraben.

Stadt-Theater.

31. Sonntag, den 14. Novbr., **Prolog**, zur Nachfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin, v. Dr. Lasker, gesprochen von Herrn Ditt. Hierauf: **Belisar**, große heroische Oper in 3 Abtheilungen von Donizetti.

32. Bestellungen auf starkes hochl. büchen Klobenholz pr. Klafter 7 Rthlr., frei vor des Käufers Thür, werden angenommen bei Herrn Mogilowski am hohen Thor.

33. In der schönsten Gegend Deutschlands, in der Nähe von Dresden, ist ein Rittergut, und in Dresden ein großer Gasthof, wobei ein bedeutendes Weinlager, zu verkaufen. — Der jetzige Besitzer wäre auch geneigt, gegen ein preiswerthes Gut oder einen großen Gasthof in oder bei Danzig zu tauschen. Von soliden Käufern kann sowohl das Gut wie auch der Gasthof (wenn es gewünscht wird) gegen ein Angeld von ¼ oder ⅛ des Werthes erstanden werden. Das Nähere bei

J. G. Werner, Fischmarkt,
Ecke am Häkerthor.

34. Zur Verpachtung der Bleiche des St. Gertruden-Hospitals in Petershagen, vom 1. Januar 1842 ab, auf drei nach einander folgende Jahre, ist ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 23. November 1841, Nachmittags 3 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des St. Gertruden-Hospital vor uns angesetzt. — Pachtlustige können schon vorhero die Bleiche, Mangel-Kammer und Trockenboden in Augenschein nehmen und sich deshalb bei dem Hofmeister Herrn Köster im Hospital melden. —

Danzig, den 12. November 1841.

Die Vorsteher des St. Gertruden-Hospitals und der Kirche St. Salvator.
Otto. v. Franzius. Jebens. Graß.

35. Da ich beauftragt bin ein **Lager** ächte höchst gereinigte **Cocus-Nuß-Oel-Soda-Seife** in **Commission** zu nehmen und für den **Fabrikpreis** zu verkaufen, sowohl **en gros als en detail**, so zeige solches einem geehrten Publiko ergebenst an.

C. Müller,
Jopengasse in der Barbierstube.

36. Die resp. Theilnehmer an dem Legat der Lahserschen Stiftung werden ersucht, die Elisabeth fällige halbjährige Rate Mittwoch, d. 17. d. Mts., Vormittag von 9 bis 12 Uhr, Hundegasse № 82. in Empfang zu nehmen.

Vermiethungen.

37. Poggenpfuhl № 180. sind 2 meublirte Zimmer vis a vis billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

38. Hundegasse № 274. ist die Belle-Etage, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern mit Meubeln, zum 1. December zu vermiethen, selbige können auch vereinzelt werden.

39. Das Lokal im Grundstück auf dem Fischmarkt № 1597., in welchem bisher und noch zur Zeit, eine Material-Waaren-Handlung betrieben wird, ist von Ostern rechter Ziehzeit 1842 ab, wieder anderweitig zu vermiethen. Nähere Nachricht giebt der Oec.-Commiss. Zernecke in der Hintergasse № 120.

40. Ein Saal von ungemeiner Größe, geeignet zu Vorstellungen, Tanzstunden, Hochzeiten ꝛc., mehrere Wohnungen, 2 Keller, 1 Pferdestall nebst Futtergelaß steht zu vermiethen 1sten Steindamm № 375.

Auctionen.

41. **Auction**

mit

Norwegischen Frühlings- (Groß-Berger) Heeringen.

Mittwoch, den 17. November 1841, Vormittags um 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler **im neuen Heerings-Magazin** neben dem Langenlauf-Speicher, für Rechnung wen es angeht, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung unversteuert oder versteuert verkaufen:

Circa 400 Tonnen in büchenen } Gebinden neue Norwegische Frühlings-
" 150 " " fichtenen } (Groß-Berger) Heeringe

welche so eben mit dem Schiffe "Forsöget,, Capt. N. M. Pettersen hier eingekommen sind.

Görtz.

42. Donnerstag, den 18. November 1841, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Gröning im Hause № 267. zu Ohra an der Mottlau meistbietend verkauft werden, als:

2 Pferde, Kühe, 1 Schwein, 1 Schlitten, 1 Pflug, Eggen, 1 Kastenwagen, Flachsharken und do. Bracken, Butterfäßer u. Mulden, Forken, 1 Brettschneideeisen, Zieh- und Handsägen, 1 Heuspaten, 1 Torfspaten, Ketten, Sensen, Karren und anderes Stallgeräthe, und 1 Himmelbettgestell mit Gardinen, 1 Stubenuhr im Kasten, 1 Taschenuhr, Kleider-, Eß-, Eckspinde, Stühle, Kisten, Mehl- und andere Kasten, Spiegel, 1 Mangel, Tonnen, 1 Waschkessel, 1 offener do. Grapen, Pfannen, Dreifüße, 30 Milchkannnn, Fayance, Irdenzeug, wie auch Ober- und Unterbetten, Kissen und Pfühle, und viele andere Sachen, und unter Dach eine Parthie Kuhheu, Hafer- und Gerstenstroh und Flachs.

Der Zahlungstermin für sichere bekannte Käufer wird dort angezeigt, Unbekannte zahlen sofort.

Fremde Gegenstände zum Mitverkauf werden dort angenommen.

Fiedler, Auctionator. Röpergasse № 475.

43. Montag, den 22. November d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokale, Jopengasse № 745., öffentlich meistbietend versteigert verkauft werden:

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 266. Sonnabend, den 13. November 1841.

Einiges Silberzeug, Taschenuhren, Wand- und Stutzuhren, 1 engl. 8 Tage gehende antique Tischuhr vom Jahre 1688, einige Fortepiano's, Wand- und Toilettspiegel, mahagoni, birken polirte und gestrichene Meubles aller Art, Comtoir-Utensilien, viele Betten, Kissen und Matratzen, Kleidungsstücke in mannigfacher Auswahl, Pelze und Pelzröcke, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, eine ansehnliche Parthie neue Stiefel und Schuhe, Schuhleisten, einige Felle verschiedener Leder, diverses Handwerkzeug, einige Bücher, Schildereien, 1 fast vollständiges Tisch-Service auf 24 Personen von Gesundheits-Porzellan, verschiedenes anderes Porzellan und Fayance, 1 Parthie fay. Terrinen, Karafinen, Gläser, Krystall-, lackirte u. plattirte Geräthe, Lampen, vieles Kupfer, Messing und Zinn, und sonstiges Haus- und Küchengeräthe. Ferner:

1 Parthie neue Byjouterieen und Quincallerieen, Galanterie-Waaren, Manufacturen in Wolle, Baumwolle 2c., Handschuhe, 1 Auswahl von, für einzelne Kleidungsstücke passenden, Tuchresten in modernen, gangbaren Farben, **20 Fäßchen vorzüglichen engl. Senf** und eine Parthie gute Cigarren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Im obigen Termine sollen noch ein Paar **Brillant-Ohrringe** und mehrere Schnüre **ächte Perlen** ausgeboten und dem Meistbietenden verkauft werden.

Derselbe.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. Aechte Havanna- und Bremer-Cigarren werden billigst verkauft Poggenpfuhl № 194.

45. Große grauleinene Säcke pro Stück 2 Sgr. 6 Pf., in größern Quantitäten billiger, sind zu haben Häkergasse № 1450.

46. **Ein neues mahagoni flügelförmiges Fortepiano** von 6½ Octaven, steht Scheibenrittergasse № 1251. zum Verkauf.

47. **Um damit zu räumen** verkaufe ich 6½-Viertel br. **ächte Creas-Leinwand** zu Fabrikpreisen. Ferd. Niese, Langgasse № 525.

48. ▬ Frische werdersche Milch, zum Aufsetzen, zu 1 Sgr. 6 pf. den Berliner Stoff, und guter Schmand wird täglich verkauft Portchaisengasse № 572. ▬

49. Gestoßener Schuten in ℔-Flaschen a 20 Sgr., das ℔ 8 Pf. empfiehlt als ganz etwas preiswürdiges J. G. Werner, Fischmarkt, Ecke am Häkerthor.

50. **Lichte.**

Palmwachslichte 11 Sgr., bei 10 ℔ 10½ Sgr. 6—8er.
Stearinlichte 13½ Sgr., dito 13 Sgr. 6—8er.
Wachslichte 18 und 20 Sgr. 4, 6 und 8er.
Wachsstock gelb und weiss 20 und 24 Sgr.
Wallrathlichte americane 5 und 6er à 25 Sgr.
empfiehlt Carl E. A. Stolcke, Breit- und Faulengassen-Ecke.

51. Als ein ganz vorzügliches Fabrikat empfehle ich zwei Sorten **Eau de Cologne** aus der berühmten Fabrik der Firma **Joh. Ant. Farina** in Cöln a. R. zu 10 und 12 Sgr. die Flasche. Die Kiste zu 6 Flaschen kostet 1 Rthlr. 20 Sgr. und 2 Rthlr. Bei Abnahme grösserer Quantitäten gewähre ich noch vortheilhaftere Bedingungen.

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432.

52. 3 magere Schweine, 1 Parthie Fliesen, 1 Ballen Hopfen, 8 große Fässer, 10 Rumstücke, Tonnengefäße, 1 Kachelofen, 1 Drehbank, 8 Mühlen-Bücken, gläserne und messingne Bierprober sind zu verkaufen 1sten Steindamm № 374.

53. Vorstädtsch. Graben № 2052. steht ein leichter Reisehalbwagen für den festen Preis von 100 Rthlr. zum Verkauf.

54. Alle Sorten **Lampendochte** empfiehlt billig
E. Eytz, Glockenthor № 1064.

55. Frische Holländische und Schottische Heeringe in 1/16 Fäßchen, auch stückweise, sind billig zu haben bei G. F. Küßner, Schnüffelmarkt № 714.

56. Büchen, eichen und fichten Brennholz, so wie brückscher Torf bester Qualität, ist zu den billigsten Preisen zu haben Schäferei № 38. neben dem Seepackhofe.
J. F. Herrmann Wwe.

57. Englische Heeringe von schöner Qualität in kleinen Fastagen erhält man billig Milchkannengasse im Speicher die „Freiheit."

58. Bester inländischer Theer, in großen Tonnen, ist billig zu haben in Neuschottland bei
J. H. de Veer.

59. ☞ Heute erhielt ich frischen Astrachaner Caviar und Zuckerschoten-Körner, welche empfehle.
Mazurkiewitz,
Langenmarkt, Hotel de Leipzig.

60. Breitgasse № 1197. stehen 24 neu polirte Rohrstühle zum Verkauf.

61. Eine Auswahl der geschmackvollsten Winterhüte, so wie auch sehr billige Federblumen empfiehlt J. G. Woycke, Gr.-Krämergasse № 650.

62. **Alle Gattungen frische Heeringe worunter** holländische, bremer, große und kleine drontheimer, großberger und andere, empfiehlt einzeln und in Fastagen billigst E. H. Nötzel, am Holzmarkt.

63. **Kirsch- und Pflaumen-Kreide, Pfeffer-, Senf-,** Knoblauch- und saure Gurken, Essig's, Kirschen und Pflaumen, so wie Kirsch- und Himmbeersaft mit Zucker eingekocht, in ½-Quart-Flaschen à 8 und 10 Sgr., empfiehlt das Gasthaus zum Elephanten am Holzmarkt

64. Es empfiehlt ein beliebtes **unfehlb. Hühneraugenpflaster**
E. Müller, approb. Leichdorn-Operateur, Jopengasse.

Auch empfiehlt ein vorzügliches Mittel gegen das Aufbrechen der **Frostbeulen,** für Gesicht, Hände und Füße (auch vertilgt es das Blauwerden der Hände.) E. Müller, Jopengasse in der Barbierstube.

65. Gute geröstete **Neunaugen** sind schock- und stückweise billig zu haben Holzmarkt № 1.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Stadtgericht Elbing.

Nothwendiger Verkauf.

Der zu dem freien Bürgergute Stagnitten gehörige Zayumsche Antheil, bestehend aus:

a)	dem Antheil	B. XXXI. 1. Litt.	A.	von	4 Hufen	27½	Morgen,
b)	" "	B. XXXI. 1. "	B.	"	1 "	10	"
c)	" "	B. XXXI. 1. "	C.	"	1 "	7½	"
d)	" "	B. XXXI. 1. "	D.	"	1 "	—	"
e)	der zud. Antheile	B. XXXI. 1. "	E. geschlag.		1 "	—	" und
f)	dem Antheile	B. XXXI. 1. "	F.	von	— "	15	"

in Summa . . 10 Hufen

abgeschätzt auf 8788 Rthlr. 20 Sgr. 4 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf den 6. April 1842, Vormittags 11 Uhr, anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

67. Subhastations-Patent.

Das den minorennen Geschwistern Renate und David Töws gehörige Grundstück Neumünsterberg № 16., bestehend aus Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und einer Hufe culmisch an Land, mennonitischer Qualität, auf 2453 Rthlr 10 Sgr. abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. Februar 1842, Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in dem zu verkaufenden Grundstücke selbst, freiwillig subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadt-Gericht Tiegenhoff.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 11. November 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$198\frac{1}{4}$	$198\frac{1}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{1}{3}$	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	$78\frac{1}{2}$	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 8. November angekommen.

Devotion — J. G. Wilson — Leith — Kohlen. Rheederei.
Ferdinand — W. Gencke — London — Ballast. Ordre.
Emanuel — C. Schmidt — — —
Risk — P. W. Kidd — Swinemünde — —
John Nickinson — W. Nickinson — Copenhagen — Ballast. Ordre.
Zebillia — L. Friedrichsen — — Böhm.

Wind W. N. W.

Den 9. November angekommen.

Union — M. Harnack — Portsmouth — Ballast. Rheederei.
Henriette — L. Eppert — London — —
Scheestäd — J. H. Köster — Copenhagen — F. Böhm & Co.
Amtmann Trescow — J. P. Woldt — Weile — —
Activ — O. H. Eliassen — Eggersund — Heeringe. Nach Memel best.
Forsöget — M. M. Petersen — — Ordre.
James Duff — A. West — Copenhagen — Ballast. —

Wind W. N. W.